

STATISTISCHE BERICHTE

A / Volkszählung 1970 - 3

Bevölkerung und Kultur

25/10/72

Wohnbevölkerung nach dem überwiegenden Lebensunterhalt des Ernährers

Ergebnisse der Volkszählung 1970

Am 27. Mai 1970 wurde in allen Ländern des Bundesgebiets auf Grund des "Gesetzes über eine Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung 1970" (BGBl. I, 1969, S. 292) eine Volkszählung durchgeführt. Mit dem vorliegenden Statistischen Bericht werden für die Kreise und Regierungsbezirke Baden-Württembergs nach dem Gebietsstand vom 27.5.1970 folgende Ergebnisse dieser Zählung dargestellt:

Wohnbevölkerung nach der Quelle des überwiegenden Lebensunterhalts des Ernährers und nach Wirtschaftsabteilungen der erwerbstätigen Ernährer

Ernährer und Ernährte

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

HERAUSGEBER: STATISTISCHES LANDESAMT BADEN-WÜRTTEMBERG

Definitionen und methodische Hinweise

Ernährer

Personen, die entweder für sich selbst oder für sich und weitere Haushaltsglieder den überwiegenden Lebensunterhalt bestreiten, werden als Ernährer nachgewiesen.

Ernährte

Personen, deren überwiegender Lebensunterhalt durch Angehörige (Eltern, Ehegatte usw.) bestreitet wird, sind als Ernährte ausgewiesen.

Erwerbstätige

Als Erwerbstätige werden alle Personen gezählt, die irgendeinem Erwerb, sei es auch nur kleinsten Umfangs – beispielsweise einige Wochenstunden –, nachgehen, gleichgültig, ob sie hieraus überwiegend ihren Lebensunterhalt bestreiten oder nicht. Es wird demnach auch ein Teil der Schüler und Studierenden als Erwerbstätige erfaßt. Soldaten, Ordensangehörige im erwerbsfähigen Alter und Strafgefangene gelten grundsätzlich als erwerbstätig. Personen, die mehrere Erwerbstätigkeiten ausüben, erscheinen hier nur mit der von ihnen angegebenen Haupterwerbstätigkeit.

Bei einem Vergleich mit den Ergebnissen früherer Volkszählungen ist zu berücksichtigen, daß in diesen meistens "Erwerbspersonen" (Erwerbstätige und Erwerbslose) nachgewiesen sind.

Stichtag der Zählung

Der Stichtag der Zählung, auf den sich alle Angaben beziehen, ist der 27. Mai 1970 (0.00 Uhr).

Dementsprechend sind folgende Personen erfaßt:

- Alle vor dem 27. Mai 1970 geborenen Personen
- Alle sonstigen vor dem 27. Mai 1970 in den Haushalt aufgenommenen Personen
- Alle am 27. Mai 1970 oder danach verstorbenen Personen
- Alle am 27. Mai 1970 oder danach weggezogenen Personen.

Nicht erfaßt sind dagegen:

- Alle am 27. Mai 1970 oder danach geborenen Kinder
- Alle am 27. Mai 1970 oder danach in den Haushalt aufgenommenen Personen
- Alle vor dem 27. Mai 1970 verstorbenen Personen
- Alle vor dem 27. Mai 1970 weggezogenen Personen.

Überwiegender Lebensunterhalt

Für jede Person wird nur die Quelle des überwiegenden Lebensunterhalts nachgewiesen; für Personen, die überwiegend von Angehörigen (Eltern, Ehegatte usw.) unterhalten werden (Ernährte), wurde auch der überwiegende Lebensunterhalt des Ernährers festgestellt. Dies war nicht möglich, wenn der Ernährte nicht zusammen mit seinem Ernährer im Haushaltsumhang erfaßt werden konnte (z.B. Studenten am Studienort). Diese Fälle werden unter "Ernährerangabe unbekannt" nachgewiesen. Diese Zuordnung der Wohnbevölkerung nach dem überwiegenden Lebensunterhalt des Ernährers erfolgte anlässlich der Volkszählung vom 6. Juni 1961 zum ersten Mal.

Die Unterhaltsquellen sind wie nachfolgend erfragt worden; für die tabellarische Nachweisung wurden Zusammenfassungen einzelner Gruppen vorgenommen.

1. Erwerbstätigkeit
2. Arbeitslosengeld/-hilfe
3. Rente, Pension und dgl.
 - a) Sozialversicherungsrente und dgl. (Sozialversicherungsrente einschließlich Witwen- und Waisenrente, sonstige öffentliche Rentenleistungen, wie KB-Rente, Unfallrente usw., Beamtenruhegehalt einschließlich Witwen- und Waisengeld, Rentenzahlungen aus dem Ausland, Leistungen aufgrund des Bundessozialhilfegesetzes).
 - b) Eigenes Vermögen und dgl. (Erträge aus eigenem Vermögen, Einkommen aus Vermietung oder Verpachtung, Altenteil).
 - c) Sonstige Unterhaltsquellen (Unterhaltszahlung des geschiedenen Ehepartners, Alimente; Stipendien, private Zahlungen wie betriebliche Pensionen sowie die Altersversorgung der freien Berufe).
4. Angehörige (Eltern, Ehegatte usw.)

Da lediglich die überwiegende Unterhaltsquelle festgestellt wird, ist es möglich, daß neben der nachgewiesenen noch andere bestehen. Es kommt beispielsweise vor, daß Personen mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Rente noch eine Erwerbstätigkeit ausüben.

Wirtschaftsabteilungen

Die Angaben der Erwerbstätigen zum Geschäftszweig (Branche) ihres Betriebes sind nach der "Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Berufszählung 1970" systematisiert. Die Zuordnung zu den systematischen Einheiten bezieht sich auf den Betrieb, in dem der Erwerbstätige beschäftigt ist. Umfaßt der Betrieb mehrere Aufgabengebiete, so ist das überwiegende Betätigungsfeld des Betriebes als Ganzes maßgeblich (Schwerpunktprinzip).

Die in der "Systematik der Wirtschaftszweige – Grundsystematik" (Ausgabe 1961 einschließlich Nachtrag 1970) aufgeführten zehn Wirtschaftsabteilungen werden für Nachweisungen nach Wirtschaftsbereichen wie folgt zusammengefaßt:

- Land- und Forstwirtschaft
 - Abt. 0: Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei
- Produzierendes Gewerbe
 - Abt. 1: Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau
 - Abt. 2: Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)
 - Abt. 3: Baugewerbe.
- Handel und Verkehr
 - Abt. 4: Handel
 - Abt. 5: Verkehr und Nachrichtenübermittlung.
- Sonstige Wirtschaftsbereiche
 - Abt. 6: Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe
 - Abt. 7: Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht
 - Abt. 8: Organisationen ohne Erwerbscharakter und private Haushalte
 - Abt. 9: Gebietskörperschaften und Sozialversicherung.

Wohnbevölkerung

Von den bei der Zählung erfaßten Personen werden der Wohnbevölkerung der Erhebungsgemeinde zugerechnet:

Personen in Haushalten

- ohne Angabe weiteren Wohnraums,
- mit Angabe weiteren Wohnraums, sofern sie von dem Wohnraum in der Erhebungsgemeinde regelmäßig zur Arbeit oder Ausbildung gehen oder sofern die Erhebungsgemeinde ihr überwiegender Aufenthaltsort ist,
- mit Angabe weiteren Wohnraums für einen vorübergehenden Aufenthalt im Ausland (z.B. zum Zwecke der Ausbildung),
- die am Erhebungsstichtag als Patienten in Krankenhäusern oder als Untersuchungsgefangene von der Erhebungsgemeinde abwesend sind.

Personen in Anstalten

- soweit sie in der Erhebungsgemeinde der allgemeinen Meldepflicht unterliegen,
- als Strafgefangene in einer Strafanstalt der Erhebungsgemeinde.

Soldaten

- im Grundwehrdienst und auf Wehrübung, sofern sie vor der Einberufung zur Wohnbevölkerung der Erhebungsgemeinde zählten,
- im Dienstverhältnis als Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit, wenn sie kaserniert sind und die Truppenunterkunft in der Erhebungsgemeinde liegt,
- im Dienstverhältnis als Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit, soweit nicht kaserniert, wie Personen in Haushalten.

Nicht zur Wohnbevölkerung zählen die Angehörigen der (ausländischen) Stationierungsstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienmitgliedern.

Lebensunterhalt des Ernährers aus							Von der Wohnbev. waren		Einheit	Geschlecht	Kreis	Schlüssel-Nr.	
tätigkeit		Arbeitslosengeld / -hilfe			Rente, Pension und dgl.	Ernährerangabe unbekannt	Ernährer						
Dienstleistungen	Org. ohne Erwerbscharakter und private Haushalte	Gebietskörperchaften und Sozialversicherung	Anzahl m	% w	Anzahl i	%	Anzahl m	Anzahl w	Anzahl i	%	Anzahl m	Anzahl w	Anzahl i
							die nur sich selbst ernähren	die sich und andere ernähren					
3 688 7,6 5 581 10,5 9 269 9,1	266 0,5 466 0,9 732 0,7	3 579 7,4 3 245 6,1 6 824 6,7	70 0,1 49 0,1 119 0,1	6 772 14,0 12 824 24,1 19 596 19,3	256 0,5 383 0,7 639 0,6	15 395 31,8 23 427 44,0 38 822 38,2	19 588 40,4 1 292 2,4 20 880 20,5	13 450 27,8 28 508 53,6 41 958 41,3	Anzahl m % w Anzahl i %	Anzahl m % w Anzahl i %	Heilbronn	1 11	
32 320 10,6 47 943 14,6 80 263 12,7	2 614 0,9 5 627 1,7 8 241 1,3	22 015 7,2 21 064 6,4 43 079 6,8	345 0,1 278 0,1 623 0,1	43 276 14,2 80 823 24,6 124 099 19,6	3 580 1,2 3 182 1,0 6 762 1,1	126 280 41,4 169 844 51,8 296 124 46,8	106 020 34,8 8 197 2,5 114 217 18,0	72 662 23,8 150 155 45,8 222 817 35,2	Anzahl m % w Anzahl i %	Anzahl m % w Anzahl i %	Stuttgart	1 12	
3 572 7,9 5 484 11,5 9 056 9,7	260 0,6 508 1,1 768 0,8	4 681 10,3 3 688 7,7 8 369 9,0	35 0,1 34 0,1 69 0,1	6 407 14,2 11 802 24,7 18 209 19,6	448 1,0 366 0,8 814 0,9	15 966 35,3 21 210 44,5 37 176	17 183 38,0 1 091 2,3 18 274	12 092 26,7 25 401 53,2 37 493	Anzahl m % w Anzahl i %	Anzahl m % w Anzahl i %	Ulm	1 13	
3 608 4,7 5 790 7,1 9 398 5,9	327 0,4 587 0,7 914 0,6	5 241 6,8 4 106 5,0 9 347 5,9	101 0,1 61 0,1 162 0,1	10 114 13,1 18 009 22,0 28 123 17,7	523 0,7 213 0,3 736 0,5	21 618 27,9 34 545 42,2 56 163 35,3	29 553 38,2 1 445 1,8 30 998 19,5	26 238 33,9 45 912 56,1 72 150 45,3	Anzahl m % w Anzahl i %	Anzahl m % w Anzahl i %	Aalen	1 31	
2 477 4,7 3 978 7,1 6 455 6,0	254 0,5 399 0,7 653 0,6	2 355 4,5 1 973 3,5 4 328 4,0	65 0,1 46 0,1 111 0,1	7 095 13,5 12 627 22,6 19 722 18,2	47 0,1 141 0,3 188 0,2	15 296 29,2 24 368 43,5 39 664	20 519 39,1 1 026 1,8 21 545	16 654 31,7 30 587 54,6 47 241 43,6	Anzahl m % w Anzahl i %	Anzahl m % w Anzahl i %	Backnang	1 32	
6 197 6,0 9 074 8,7 15 271 7,4	482 0,5 881 0,8 1 363 0,7	6 028 5,9 5 026 4,8 11 054 5,4	71 0,1 59 0,1 130 0,1	9 810 9,6 18 798 18,1 28 608 13,9	215 0,2 538 0,5 753 0,4	30 390 29,6 42 189 40,6 72 579 35,1	39 981 39,0 1 755 1,7 41 736 20,2	32 189 31,4 60 051 57,7 92 240 44,7	Anzahl m % w Anzahl i %	Anzahl m % w Anzahl i %	Böblingen	1 33	
1 418 4,3 2 360 6,7 3 778 5,5	201 0,6 347 1,0 548 0,8	2 350 7,2 1 903 5,4 4 253 6,2	65 0,2 43 0,1 108 0,2	5 016 15,3 8 271 23,4 13 287 19,5	136 0,4 69 0.2 205 0,3	9 967 30,4 17 003 48,1 26 970 39,6	11 947 36,5 699 2,0 12 646 18,6	10 860 33,1 17 673 50,0 28 533 41,9	Anzahl m % w Anzahl i %	Anzahl m % w Anzahl i %	Crailsheim	1 34	
8 976 7,2 12 349 9,8 21 325 8,5	599 0,5 1 100 0,9 12 940 0,7	7 246 5,8 5 694 4,5 145 5,2	82 0,1 63 0,1 38 250 0,1	13 442 10,7 24 808 19,7 1 238 15,2	557 0,4 681 0,5 1 238 0,5	42 342 33,8 54 004 42,9 96 346 38,4	47 449 37,9 2 341 1,9 49 790 19,8	35 351 28,2 69 654 55,3 105 005 41,8	Anzahl m % w Anzahl i %	Anzahl m % w Anzahl i %	Esslingen	1 35	
5 620 5,1 8 925 7,7 14 545 6,4	495 0,5 964 0,8 1 459 0,6	5 824 5,3 4 230 3,6 10 054 4,4	117 0,1 87 0,1 204 0,1	13 446 12,3 26 662 22,9 40 108 17,7	276 0,3 488 0,4 764 0,3	35 821 32,6 54 398 46,8 90 219 39,9	42 048 38,3 2 152 1,9 44 200 19,6	31 855 29,0 59 713 51,4 91 568 40,5	Anzahl m % w Anzahl i %	Anzahl m % w Anzahl i %	Göppingen	1 36	
2 713 4,5 4 193 6,3 6 906 5,4	219 0,4 457 0,7 676 0,5	2 765 4,6 2 207 3,3 4 972 3,9	43 0,1 42 0,1 85 0,1	7 941 13,1 14 830 22,3 22 771 17,9	67 0,1 218 0,3 285 0,2	17 129 28,3 30 788 46,2 47 917 37,7	24 236 40,1 1 260 1,9 25 496 20,1	19 128 31,6 34 567 51,9 53 695 42,2	Anzahl m % w Anzahl i %	Anzahl m % w Anzahl i %	Heidenheim	1 37	

Lebensunterhalt des Ernährers aus						Von der Wohnbev. waren				Ernährte	Einheit	Geschlecht	Kreis	Schlüssel-Nr.									
tätigkeit		Ernährer																					
schaftsabteilung		Arbeits-	Rente,	Ernährer-																			
Dienst- lei- stungen	Org. ohne Erwerbs- charakter und private Haushalte	Gebiets- körper- schaften und Sozialver- sicherung	losen- geld / -hilfe	Pension und dgl.	un- bekannt	die nur sich selbst	die sich und andere ernähren																
4 648 4,9 7 424 7,5 12 072 6,2	390 0,4 678 0,7 1 068 0,6	4 567 4,8 3 612 3,6 8 179 4,2	72 0,1 55 0,1 127 0,1	11 970 12,7 21 936 22,1 33 906 17,5	185 0,2 339 0,3 524 0,3	26 538 28,1 41 249 41,6 67 787 35,0	37 972 40,2 1 554 1,6 39 526 20,4	30 007 31,7 56 431 56,9 86 438 44,6	Anzahl % Anzahl % Anzahl %	m w Heilbronn i				1 38									
655 4,0 994 5,8 1 649 4,9	60 0,4 118 0,7 178 0,5	915 5,6 675 3,9 1 590 4,7	5 0,0 3 0,0 8	2 004 12,2 3 666 21,2 5 670	178 1,1 16 0,1 194	5 078 31,0 8 443 48,9 13 521	5 793 35,4 285 1,6 6 078	5 507 33,6 8 553 49,5 14 060	Anzahl % Anzahl % Anzahl %	m w Künzelsau i			1 39										
4 531 7,0 6 442 9,5 10 973 8,3	328 5,0 572 4,1 900 0,7	3 266 0,1 2 783 0,1 6 049 4,6	47 10,5 45 19,0 92	6 835 217 12 838 254 19 673	19 933 0,3 29 004 0,4 48 937	25 294 30,7 1 240 43,0 26 534	19 678 39,0 37 259 1,8 56 937	Anzahl % Anzahl % Anzahl %	m w Leonberg i				1 40										
8 912 6,0 12 566 8,2 21 478 7,1	626 0,4 1 102 0,7 1 728 0,6	9 641 6,5 7 969 5,2 17 610 5,8	142 0,1 138 0,1 280	16 545 11,1 30 950 20,1 47 495	591 0,4 1 206 0,8 1 797	46 538 31,2 65 234 42,4 111 772	58 396 39,1 2 766 1,8 61 162	44 353 29,7 85 871 55,8 130 224	Anzahl % Anzahl % Anzahl %	m w Ludwigsburg i			1 41										
1 825 9,1 3 628 15,9 5 453 12,7	117 0,6 210 0,9 327 0,8	2 136 10,7 1 672 7,3 3 808 8,9	25 0,1 20 0,1 45	2 880 14,4 5 368 23,5 8 248	120 0,6 104 0,5 224	6 101 30,5 11 255 49,2 17 356	7 360 36,7 419 1,8 7 779	6 573 32,8 11 180 48,9 17 753	Anzahl % Anzahl % Anzahl %	m w Mergentheim i			1 42										
4 056 5,3 5 777 7,1 9 833 6,2	285 0,4 545 0,7 830 0,5	3 318 4,3 2 670 3,3 5 988 3,8	39 0,1 56 0,1 95	8 935 11,6 17 174 21,0 26 109	435 0,6 543 0,7 978	22 579 29,3 36 429 44,5 59 008	30 221 39,2 1 409 1,7 31 630	24 337 31,6 44 055 53,8 68 392	Anzahl % Anzahl % Anzahl %	m w Nürtingen i			1 43										
1 057 4,5 1 627 6,4 2 684 5,5	127 0,5 232 0,9 359 0,7	1 250 5,3 975 3,9 2 225 4,6	22 0,1 17 0,1 39	3 214 13,7 5 858 23,1 9 072	22 0,1 11 182 0,4 126	6 761 28,8 423 44,2 17 943	9 148 39,0 13 707 1,7 9 571	7 560 32,2 13 707 54,2 21 267	Anzahl % Anzahl % Anzahl %	m w Ühringen i			1 44										
2 928 5,5 4 806 8,3 7 734 6,9	165 0,3 371 0,6 536 0,5	3 167 5,9 2 580 4,4 5 747 5,2	56 0,1 26 0,0 82	6 850 12,9 13 216 22,7 20 066	387 0,7 489 0,8 876	16 525 31,0 27 550 47,4 44 075	19 744 37,1 1 018 1,8 20 762	17 012 31,9 29 563 50,9 46 575	Anzahl % Anzahl % Anzahl %	m w Schwäbisch Gmünd i			1 45										
1 754 5,8 3 092 9,2 4 846 7,6	189 0,6 449 1,3 638 1,0	2 760 9,1 1 915 5,7 4 675 7,3	21 0,1 14 0,0 35	4 117 13,5 7 891 23,6 12 008	248 0,8 121 0,4 369	8 925 29,4 15 581 46,6 24 506	11 467 37,7 613 1,8 12 080	10 011 32,9 17 267 51,6 27 278	Anzahl % Anzahl % Anzahl %	m w Schwäbisch Hall i			1 46										
2 052 4,4 3 165 6,5 5 217 5,4	166 0,4 331 0,7 497 0,5	3 207 6,8 2 146 4,4 5 353 5,6	27 0,1 21 0,0 48	5 260 11,2 9 560 19,5 14 820	108 0,2 100 0,2 208	13 296 28,2 21 201 43,3 34 497	18 010 38,2 782 1,6 18 792	15 809 33,6 27 003 55,1 42 812	Anzahl % Anzahl % Anzahl %	m w Ulm i			1 47										

Lebensunterhalt des Ernährers aus									Von der Wohnbev. waren				Einheit	Geschlecht	Kreis	Schlüssel-Nr.								
tätigkeit			Arbeits-losen-geld / -hilfe	Rente, Pension und dgl.	Ernährerangabe unbekannt	Ernährer		Ernährte																
Dienstleistungen	Org. ohne Erwerbscharakter und private Haushalte	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung				die nur sich selbst ernähren	die sich und andere ernähren																	
3 461 7,9 5 212 10,8 8 673 9,4	176 0,4 581 1,2 757 0,8	3 817 8,7 2 854 5,9 6 671 7,3	56 0,1 12,7 0,1 104 0,1	5 564 1,5 10 631 0,6 16 195 1,0	656 26,0 297 41,5 953 34,1	11 381 39,3 19 971 1,8 31 352 19,7	17 243 34,7 863 56,7 18 106 46,2	15 206 27 262 42 468 46,2	Anzahl %	m	w	Bühl	3 31											

Landkreise														
1 947 5,1 2 951 7,7 4 898 6,4	102 0,3 200 0,5 302 0,4	3 017 8,0 2 068 5,4 5 085 6,7	67 0,2 62 0,2 129 0,2	5 036 13,3 8 171 21,3 13 207 17,3	397 1,0 77 0,2 474 0,6	11 873 31,4 17 375 45,3 29 248 38,4	13 428 35,5 775 2,0 14 203 18,6	12 531 33,1 20 183 52,7 32 714 43,0	Anzahl %	m	w	Donaueschingen	3 32	
4 032 7,1 5 825 9,4 9 857 8,3	201 0,4 3 024 0,7 632 0,5	3 920 6,9 3 024 4,9 6 944 5,9	51 0,1 13,2 0,1 23,0 0,1	7 496 0,3 14 309 0,4 21 805 0,4	195 27,4 254 45,4 449	15 512 37,8 28 163 2,1 43 675	21 385 34,8 1 311 52,5 22 696	19 690 32 613 52 303 44,1	Anzahl %	m	w	Emmendingen	3 33	
4 215 9,2 5 908 12,3 10 123 10,8	275 0,6 2 896 1,2 6 462 0,9	3 566 7,8 30 6,0 14 440 6,9	29 0,1 30 0,1 1 054 0,1	5 164 11,3 9 276 19,3 15,4	673 1,5 381 0,8 1,1	12 013 26,2 19 309 40,2 31 322	17 238 37,6 1 033 2,1 18 271	16 601 36,2 27 739 57,7 44 340	Anzahl %	m	w	Freiburg	3 34	
1 506 5,1 2 488 7,9 3 994 6,5	109 0,4 197 0,6 3 927 0,5	2 225 7,5 1 702 5,4 11 348 6,4	53 0,2 41 0,1 94	3 986 13,5 7 362 23,3 18,6	61 0,2 107 0,3 168	7 778 26,4 12 769 40,3 20 547	12 122 41,1 643	9 582 32,5 18 236 57,6 12 765	Anzahl %	m	w	Kehl	3 35	
7 866 8,6 11 504 11,7 19 370 10,2	378 0,4 849 0,9 1 227 0,6	5 919 6,5 5 159 5,3 11 078 5,8	117 0,1 97 0,1 214 0,1	12 808 14,0 23 156 23,6 35 964 19,0	1 443 1,6 1 168 1,2 2 611	28 635 31,3 42 922 43,8 71 557	34 841 38,0 2 371 2,4 37 212	28 111 30,7 52 771 53,8 80 882	Anzahl %	m	w	Konstanz	3 36	
2 583 6,2 3 889 8,3 6 472 7,3	155 0,4 404 0,9 559 0,6	3 442 8,2 2 449 5,3 5 891 6,7	53 0,1 38 0,1 9,1	5 523 13,2 11 005 23,6 16 528 18,7	306 0,7 389 0,8 695	11 717 28,0 21 844 46,8 33 561	15 591 37,3 963 2,1 16 554	14 526 34,7 23 834 51,1 38 360	Anzahl %	m	w	Lahr	3 37	
4 761 6,3 7 273 9,1 12 034 7,8	318 0,4 640 0,8 958 0,6	4 615 6,1 3 505 4,4 8 120 5,2	76 0,1 47 0,1 123	9 836 13,1 17 937 22,4 27 773	238 0,3 458 0,6 696	22 972 30,6 33 871 42,3 56 843	28 849 38,4 1 729 2,2 30 578	23 242 31,0 44 426 55,6 67 668	Anzahl %	m	w	Lörrach	3 38	
2 933 10,0 5 027 15,3 7 960 12,8	136 0,5 290 0,9 426 0,7	2 923 9,9 2 015 6,1 4 938 7,9	42 0,1 30 0,1 72	4 169 14,2 8 045 24,5 12 214	185 0,6 121 0,4 306	8 291 28,2 14 273 43,4 22 564	11 409 38,8 694 2,1 12 103	9 704 33,0 17 887 54,4 27 591	Anzahl %	m	w	Müllheim	3 39	
2 558 11,8 4 268 18,0 6 826 15,0	89 0,4 202 0,9 291 0,6	1 583 7,3 1 266 5,3 2 849 6,3	12 0,1 16 0,1 28	2 876 13,3 5 183 21,8 8 059	586 2,7 125 0,5 711	6 057 28,0 10 609 44,7 16 666	8 064 37,2 475 2,0 8 539	7 530 34,8 12 671 53,3 20 201	Anzahl %	m	w	Hochschwarzwald	3 40	

Lebensunterhalt des Ernährers aus								Von der Wohnbev. waren				Einheit	Geschlecht	Kreis	Regierungsbezirk	Schlüssel-Nr.									
tätigkeit		Arbeits-losen-geld / -hilfe	Rente, Pension und dgl.	Ernährer-angabe un-bekannt	Ernährer		Ernährte																		
schaftsabteilung					die nur sich selbst ernähren	die sich und andere ernähren																			
Dienstleistungen	Org. ohne Erwerbscharakter und private Haushalte	Gebiets-körper-schaften und Sozialversicherung																							
4 490 8,4	183 0,3	3 915 7,3	75 0,1	7 133 13,3	167 0,3	13 738 25,6	21 513 40,1	18 360 34,2	Anzahl m %																
6 794 11,4	597 1,0	3 141 5,2	49 0,1	13 698 22,9	638 1,1	24 442 40,8	1 113 1,9	34 279 57,3	Anzahl w %								Offenburg 3 41								
11 284 9,9	780 0,7	7 056 6,2	124 0,1	20 831 18,4	805 0,7	38 180 33,7	22 626 19,9	52 639 46,4	Anzahl i %																
4 098 5,9	207 0,3	4 423 6,4	100 0,1	8 973 12,9	246 0,4	18 024 26,0	29 525 42,5	21 871 31,5	Anzahl m %																
6 247 8,5	449 0,6	3 566 4,8	70 0,1	17 135 23,2	294 0,4	27 144 36,8	1 452 2,0	45 134 61,2	Anzahl w %								Rastatt 3 42								
10 345 7,2	656 0,5	7 989 5,6	170 0,1	26 108 18,2	540 0,4	45 168 31,6	30 977 21,6	67 005 46,8	Anzahl i %																
2 108 5,7	107 0,3	1 782 4,8	30 0,1	4 726 12,8	100 0,3	11 339 30,8	13 821 37,5	11 659 31,7	Anzahl m %																
3 542 9,2	223 0,6	1 290 3,3	30 0,1	8 245 21,4	163 0,4	16 500 42,8	805 2,1	21 220 55,1	Anzahl w %								Säckingen 3 43								
5 650 7,5	330 0,4	3 072 4,1	60 0,1	12 971 17,2	263 0,3	27 839 36,9	14 626 19,4	32 879 43,6	Anzahl i %																
1 202 4,7	86 0,3	2 939 11,5	32 0,1	3 272 12,8	158 0,6	7 697 30,0	9 384 36,6	8 559 33,4	Anzahl m %																
1 893 7,1	152 0,6	1 984 7,4	35 0,1	5 694 21,3	130 0,5	12 054 45,0	523 2,0	14 215 53,1	Anzahl w %								Stockach 3 44								
3 095 5,9	238 0,5	4 923 9,4	67 0,1	8 966 17,1	288 0,5	19 751 37,7	9 907 18,9	22 774 43,4	Anzahl i %																
2 606 7,4	88 0,3	2 102 6,0	35 0,1	4 853 13,9	578 1,7	10 029 28,7	13 233 37,8	11 740 33,5	Anzahl m %																
4 119 10,8	274 0,7	1 833 4,8	40 0,1	8 622 22,6	303 0,8	17 100 44,8	793 2,1	20 307 53,2	Anzahl w %								Überlingen 3 45								
6 725 9,2	362 0,5	3 935 5,4	75 0,1	13 475 18,4	881 1,2	27 129 37,1	14 026 19,2	32 047 43,8	Anzahl i %																
2 935 6,2	154 0,3	2 248 4,8	24 0,1	5 440 11,5	506 1,1	14 426 30,5	17 597 37,3	15 207 32,2	Anzahl m %																
5 218 10,2	414 0,8	1 863 3,6	32 0,1	10 098 19,7	380 0,7	23 784 46,3	1 088 2,1	26 510 51,6	Anzahl w %								Villingen 3 46								
8 153 8,3	568 0,6	4 111 4,2	56 0,1	15 538 15,8	886 0,9	38 210 38,7	18 685 18,9	41 717 42,3	Anzahl i %																
2 055 5,9	118 0,3	2 322 6,6	44 0,1	4 367 12,4	136 0,4	9 612 27,4	13 450 38,3	12 015 34,3	Anzahl m %																
3 304 9,0	265 0,7	1 849 5,0	31 0,1	7 872 21,3	148 0,4	14 894 40,4	780 2,1	21 224 57,5	Anzahl w %								Waldshut 3 47								
5 359 7,4	383 0,5	4 171 5,8	75 0,1	12 239 17,0	284 0,4	24 506 34,0	14 230 19,8	33 239 46,2	Anzahl i %																
1 467 5,4	80 0,3	1 346 4,9	22 0,1	3 611 13,3	50 0,2	7 216 25,5	10 493 38,5	9 530 35,0	Anzahl m %																
2 668 8,9	213 0,7	1 010 3,4	17 0,1	6 814 22,7	58 0,2	12 902 43,0	521 1,7	16 600 55,3	Anzahl w %								Wolfach 3 48								
4 135 7,2	293 0,5	2 356 4,1	39 0,1	10 425 18,2	108 0,2	20 118 35,1	11 014 19,2	26 130 45,6	Anzahl i %																
71 839 8,0	4 003 0,5	67 145 7,5	1 041 0,1	120 717 13,5	11 439 1,3	255 849 28,7	342 588 38,4	294 518 33,0	Anzahl m %																
110 593 11,3	9 079 0,9	53 242 5,5	876 0,1	224 180 23,0	10 376 1,1	421 908 43,3	21 330 2,2	531 695 54,5	Anzahl w %								Südbaden 3								
182 432 9,8	13 082 0,7	120 387 6,4	1 917 0,1	344 897 18,5	21 815 1,2	677 757 36,3	363 918 19,5	826 213 44,2	Anzahl i %																

